



# Chronik


## Panzergrenadierbataillon 52

**1992**

1

23.01.	<p><b><u>Patenschaftsveranstaltung</u></b></p> <p>Die 4./Panzergrenadierbataillon 52 führt zur Festigung der Patenschaft eine Veranstaltung mit dem K-Troop der 3./11 ACR (US) durch. Es wurde ein Vergleichsschießen mit deutschen und amerikanischen Handwaffen auf der Standortschießanlage durchgeführt.</p>
Februar	<p><b><u>Führungs-und Handlungstraining</u></b></p> <p>Beginn des Führungs-und Handlungstrainings zur Verbesserung der Führerausbildung im Bataillon. Dabei werden alle Unterführer (Trupp-Gruppenführer) in einem 14 - tägigen Lehrgang auf einen gemeinsamen „Abholpunkt“ gebracht.</p>
24.02.	<p><b><u>Offiziersweiterbildung</u></b></p> <p>Planübung des Panzergrenadierbataillons 52 und den Offizieren der 3./11 ACR (US) mit dem Thema: +“Das verstärkte Panzergrenadierbataillon im Angriff“</p>
26.02.	<p><b><u>Hallenfußball-Turnier der PzGrenBrig 5</u></b></p> <p>Das Bataillon belegt den 3. Platz.</p>
09.03.- 20.03.	<p><b><u>Truppenwehrübung Form 1</u></b></p> <p>Durch die erstmalige Durchführung der neuen Truppenwehrübung Form 1 wurden die Kompanien auf ihre V- Stärken gebracht. In der ersten Woche wurden die Mob-Reservisten in ihren STAN-Funktionen aus-und weitergebildet.</p>
14.03.- 20.03.	<p><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt SENNE</u></b></p> <p>Das PzGrenBtl 52 verlegt mit allen Kompanien zur Durchführung von Gefechtsschießen und Gefechtsübungen auf den TrÜbPI SENNE. Schwerpunkt der Ausbildung für die Schützentrupps: Ausbildung auf den britischen Tag-und Nachtspähruppbahnen.</p>

<p>08.04.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Dienstaufsichtsbesuch</u></b></p> <p>Seinen Dienstaufsichtsbesuch stattete der Kommandierende General des III.Korps, <b>Generalleutnant Carstens</b> dem Panzergrenadierbataillon 52 ab.</p> <p>Nach einem Vieraugen-Gespräch mit dem Kommandeur und einem Lagevortrag zur Unterrichtung, gab es ein gemeinsames Essen mit den Offizieren und Kompaniefeldwebeln des Bataillons.</p>
<p>08.04.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Offizier/Feldwebel-Weiterbildung</u></b></p> <p>Im Rahmen einer Offz/Fw- Weiterbildung wurde eine dienstliche Veranstaltung mit dem Schützenverein ROTENBURG in der Alheimerkaserne und auf der Standortschießanlage durchgeführt. Es wurden die Waffen und das Gerät des PzGrenBtl 52 vorgestellt und ein gemeinsames Schießen mit allen Handwaffen durchgeführt.</p>
<p>01.05.- 24.05.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>TrÜbPI-Aufenthalt SHILO/MANITOBA/CANADA</u></b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die 4./Panzergrenadierbataillon 52 verlegt zur Durchführung von Gefechtsschießen und Gefechtsübungen auf den Truppenübungsplatz SHILO nach CANADA.</p> <p>Sie wird für den Truppenübungsplatz-Aufenthalt dem Panzergrenadierbataillon 352 unterstellt.</p>
<p>06.05.- 07.05.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Offiziersweiterbildung Panzergrenadierbrigade 5</u></b></p> <p>Die Panzergrenadierbrigade 5 führt eine Planübung mit Geländebesprechung in HOMBERG und im Raum WITZENHAUSEN durch.</p> <p>Thema: „ Verzögerung und Verteidigung der PzGren/Pz/PzArt-Bataillone der Brigade in der neuen Struktur/Gliederung.</p>

<p>08.05.- 10.05.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Abschlussveranstaltung Panzergrenadierbataillon 53</u></b></p>  <p style="text-align: center;">Das Panzergrenadierbataillon 53 verabschiedet sich aus seinem Standort FRITZLAR.</p>
<p>01.06.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Offiziersweiterbildung</u></b></p> <p>Planübung des Panzergrenadierbataillons 52 und den Offizieren der 3./11 ACR (US) mit dem Thema: +“Die Zusammenarbeit mit unterstellten Einheiten“ + Führung und Taktik</p>
<p>03.06.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>5. Grenzbegehung</u></b></p> <p>Zu einer Grenzbegehung rund um den Standortübungsplatz hatte die Standortverwaltung Rotenburg eingeladen. An der Begehung nahmen der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, <b>OTL Alfons Fölster</b>, der Bürgermeister der Stadt Rotenburg, <b>Hans-Otto Gleim</b>, der Leiter des Katasteramtes, <b>Hans-Werner Crause</b>, sowie mehrere Vertreter anderer Behörden und der <b>Leitende Regierungsdirektor Helmut Vogel</b> von der Wehrbereichsverwaltung IV teil.</p>
<p>04.06.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Kompaniechef-Übergabe der 5./PzGrenBtl 52</u></b></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Fölster</b>, übergab das Kommando. von: <b>Hptm Langenberger</b> an: <b>Hauptmann Graichen</b> <b>Hptm Langenberger</b>, kehrt ins Zivilleben zurück.</p>
<p>08.06.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Feierliches Gelöbnis</u></b></p> <p>800 Rekruten aus den Standorten ROTENBURG/F – SONTRA – HESS.LICHTENAU und FRITZLAR legen gemeinsam in der Alheimerkaserne, ihr feierliches Gelöbnis ab.</p>

<p>27.06.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells würdigte der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 die Leistungen seiner Soldaten im abgelaufenen II. Quartal 1992.          Er würdigte die Zusammenarbeit mit der 3./11 ACR (US) aus BAD HERSFELD.          Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten.          Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, <b>Oberstleutnant Fölster</b>, das  <b>+ Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE</b>  <b>an: Oberfeldwebel Holger Henning</b>          Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.          Für besondere Verdienste um das Panzergrenadierbataillon 52 wurden:  <b>+ StUffz Fredy Zimmermann</b>  <b>+ StUffz Jürgen Porscha</b>          mit <b>Bataillonsehrenmedaille</b> ausgezeichnet.</p>
<p>01.07.- 22.07.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>TrÜbPI-Aufenthalt SHILO/MANITOBA/CANADA</u></b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Die 2./Panzergrenadierbataillon 52 verlegt zur Durchführung von Gefechtsschießen und Gefechtsübungen auf den Truppenübungsplatz SHILO nach CANADA.          Sie wird für den Truppenübungsplatz-Aufenthalt dem Panzergrenadierbataillon 152 unterstellt.          Der Truppenübungsplatz-Aufenthalt wurde überschattet von einem schweren Schieß-Unfall in der 2. Kompanie, bei dem ein Soldat der Kompanie schwer verletzt wurde.</p>
<p>08.07.</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>„Partnership-Awards“</u></b></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 wurde in BAD KITZINGEN vom Oberkommandierenden der US-Armee in Europa ( USAREUR ), <b>General Crosbie B. Saint</b>, mit der Ehrentafel „Partnership Awards“ ausgezeichnet.          Die Auszeichnung wird an die die Gewinner im Wettbewerb um die besten Patenschaften zwischen amerikanischen und deutschen</p>

	<p>Militärverbände übergeben. Gleichzeitig wurde die Auszeichnung vom Inspekteur des Heeres, <b>Generalleutnant Helge Hansen</b>, an die 3. Schwadron des 11. Kavallerie-Regiments (3./11 ACR) übergeben.</p>
13.07.	<p style="text-align: center;"><b><u>Kommandoübergabe 3./11 ACR (US)</u></b></p> <p>Der Kommandeur des 11. Panzeraufklärungsregimentes, <b>Oberst William S. Wallace</b>, übergibt das Kommando über die 3. Schwadron <u>von: Oberstleutnant Leon Rios</u> <u>an: Oberstleutnant Roger W. Jones</u> Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52 nimmt mit der Fahnenabordnung und den Offizieren des Bataillons an der Kommandoübergabe in Bad Hersfeld teil.</p>
24.07.	<p style="text-align: center;"><b><u>Appell des Panzergrenadierbataillon 52</u></b></p> <p>An heutigen Tag wird im Rahmen eines Appells die Truppenfahne des Panzergrenadierbataillons 53 an das Panzergrenadierbataillon 52 übergeben. Damit ist die Verlegung des Panzergrenadierbataillons 53 nach ROTENBURG abgeschlossen.</p>
28.08.- 30.08.	<p style="text-align: center;"><b><u>30 Jahre Standort ROTENBURG A.D.FULDA</u></b> <b><u>„30 Jahre Miteinander“</u></b></p> <p><b><u>28.08. „Silberbergschießen“</u></b> 450 Teilnehmer, viel mehr als erwartet, fanden sich zum Silberbergschießen ein. <b><u>Sieger: Zivilisten</u></b> Damen Pistole P1: Frau Doris Walter Damen Gewehr G3: Frau Elke Barth Damen Kombi P1/G3: Frau Anke Hilgenberg Herren Pistole P1: Herrn Heinrich Schmidt und Siegfried Born  Herren Gewehr G3: Herr Willi Krapf Herren Kombi P1/G3: Herr Jürgen Fichtner Mannschaft: SLG Magnum Vellmar <b><u>Sieger: Soldaten</u></b> Pistole P1: Hptm Steppeler Gewehr G3: HptFw Schäfer Kombi P1/G3: Hptm Steppeler Mannschaft: 4./PzGrenBtl 52</p>

	<p><b><u>29.08.</u> „Bürgerschoppen und Ehemaligentreffen“</b></p> <p><b><u>09.30</u> Empfang im Rathaus</b>          Eröffnung der Ausstellung „ 30 Jahre          Garnisonstadt Rotenburg a.d.Fulda“ durch den          Bürgermeister der Stadt Rotenburg,  <b>Herrn Hans-Otto Gleim</b>, dem Kommandeur des          PzGrenBtl 52, <b>Herrn OTL Alfons Fölster</b> und          dem Standortältesten, <b>Herrn OTL Klaus Köhler</b>.</p> <p><b><u>10.30</u> Bürgerschoppen auf dem Marktplatz</b>          +Bieranstich durch den Herrn Bürgermeister          +Musikalische Unterhaltung durch das Heeres-          Musikkorps 2 und der Delta Mood Jazz Band          +3000 Besucher auf dem Marktplatz          +Reinerlös des Bürgerschoppen : 6000,- DM,          zugunsten des „Kuratorium für Behinderte“</p> <p><b><u>18.30</u> Kameradschaftsabend in der Alheimerkaserne</b>          +Treffen von ehemaligen Soldaten und aktiven          Soldaten mit 450 Teilnehmern.</p> <p><b><u>30.08.</u> „Tag der offenen Tür“ in der Alheimerkaserne</b>          + 20000 Besucher strömten in die Alheimerkaserne          + Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben im Felde</li> <li>- Statische Waffenschau</li> <li>- Gefechtsvorführungen</li> <li>- Fahren mit dem Schützenpanzer MARDER</li> <li>- Darstellungen von Rettungungseinsätzen durch          das Deutsche Rote Kreuz und der DLRG</li> <li>- - Football-Spiel zwischen den</li> <li>- „Legionären Eschwege und Langgöns Lightnings</li> <li>- - Verlosungen von Ballon-Freiflügen und ein</li> <li>- Wochenende auf dem TrÜbPI mit dem</li> <li>- Panzergrenadierbataillon 52</li> <li>- - ab 18.00 Uhr „Rotenburger Garnisonabend“</li> <li>- mit den „HURRICANES“</li> </ul>
<p>01.09.</p>	<p><b><u>Sommerbiathlon Panzergrenadierbrigade 5</u></b>          Das Panzergrenadierbataillon 52 nimmt mit allen Kompanien mit jeweils          2 Mannschaften in der Stärke von 1 Offz, 1 Fw ,          1 Uffz und 5 Mannschaften daran teil.          Es werden unter 24 teilnehmenden Mannschaften der 1. und 3. Platz          erreicht.</p>

10.09.	<p align="center"><b><u>Offiziersweiterbildung Panzergrenadierbrigade 5</u></b></p> <p>Das Panzergrenadierbataillon 52 führt die Offiziersweiterbildung für alle Offiziere und Zugführer-Feldwebel der Panzergrenadierbrigade 5 mit dem Thema:</p> <p align="center"><b>„ Schützenpanzer-Kampfbahn“</b></p> <p>auf dem Standortübungsplatz durch.</p> <p><b><u>Schwerpunkt:</u></b> Zusammenarbeit Panzer – Panzergrenadiere-Kampfunterstützungstruppe</p> <p>Dabei Nutzungsmöglichkeiten auf dem Standortübungsplatz.</p>
24.09.	<b><u>Bataillonssportfest</u></b>
30.09.	<p align="center"><b><u>Kommando-Übergaben im PzGrenBtl 52</u></b></p> <p>Es wurden folgende Kompanien übergeben</p> <p align="center"><b><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 52</u></b></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Alfons Fölster</b> übergab das Kommando.</p> <p>von: <b>Hptm Gohlke</b> an: <b>Hptm Kraft</b> <b>Hptm Golke</b>, wird als S3Offz in den Btl-Stab versetzt.</p> <p align="center"><b><u>Kompaniechef-Übergabe der 3./PzGrenBtl 52</u></b></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Alfons Fölster</b> übergab das Kommando.</p> <p>von: <b>Hptm Westphal</b> an: <b>Hptm Zeyer</b> <b>Hptm Westphal</b>, geht zur Generalstabsausbildung.</p> <p align="center"><b><u>Kompaniechef-Übergabe der 5./PzGrenBtl 52 (ex.2./51)</u></b></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Alfons Fölster</b> übergab das Kommando.</p> <p>von: <b>Hptm Ernst Steppeler</b> an: <b>Hptm Klaus Wagner</b> <b>Hptm Steppeler</b>, geht ins Zivilleben zurück.</p> <p align="center"><b><u>Kompaniefeldwebelwechsel</u></b></p> <p>Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, <b>Oberstleutnant Alfons Fölster</b>, übergab die „Gelbe Kordel“ der 4.Kompanie des Panzergrenadierbataillon 52</p> <p>von: <b>Hauptfeldwebel Kurt Wille</b> an: <b>Hauptfeldwebel Jürgen Konze</b> <b>Hauptfeldwebel Kurt Wille</b>, wird zum PzGrenBtl 152 nach SCHWARZENBORN versetzt.</p>


**Kompaniefeldwebelwechsel**

Der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52, **Oberstleutnant Alfons Fölster**, übergab die „Gelbe Kordel“ der 6. (ex. 5./52)Kompanie des Panzergrenadierbataillon 52  
 von: **Hauptfeldwebel Josef Ries**  
 an: **Hauptfeldwebel Jürgen Scheller**  
**Hauptwebel Josef Ries**, wird Kasernenfeldwebel mit Standortaufgaben in der Alheimerkaserne.

01.10. **Einnahme der Heeresstruktur 5**


Das Panzergrenadierbataillon 52 nimmt die Heeresstruktur 5 ein.  
 Die 2./Panzergrenadierbataillon 51 wird als 5.Kompanie in das Bataillon eingegliedert.  
 Die ehem. 5./Panzergrenadierbataillon 52 (PzMrsKp-Kp) wird 6./Panzergrenadierbataillon 52.  
 Als 7./Panzergrenadierbataillon 52 wird eine gekaderte Feldersatzkompanie aufgestellt.  
 Das bisherige gem.Panzergrenadierbataillon 51 wird aufgelöst.


**1. Kompanie ( Stabs-und Versorgungskompanie**





**Panzergrenadierbataillon Heeresstruktur 5**


**Stand:1995**









































S1






S4








TrV









































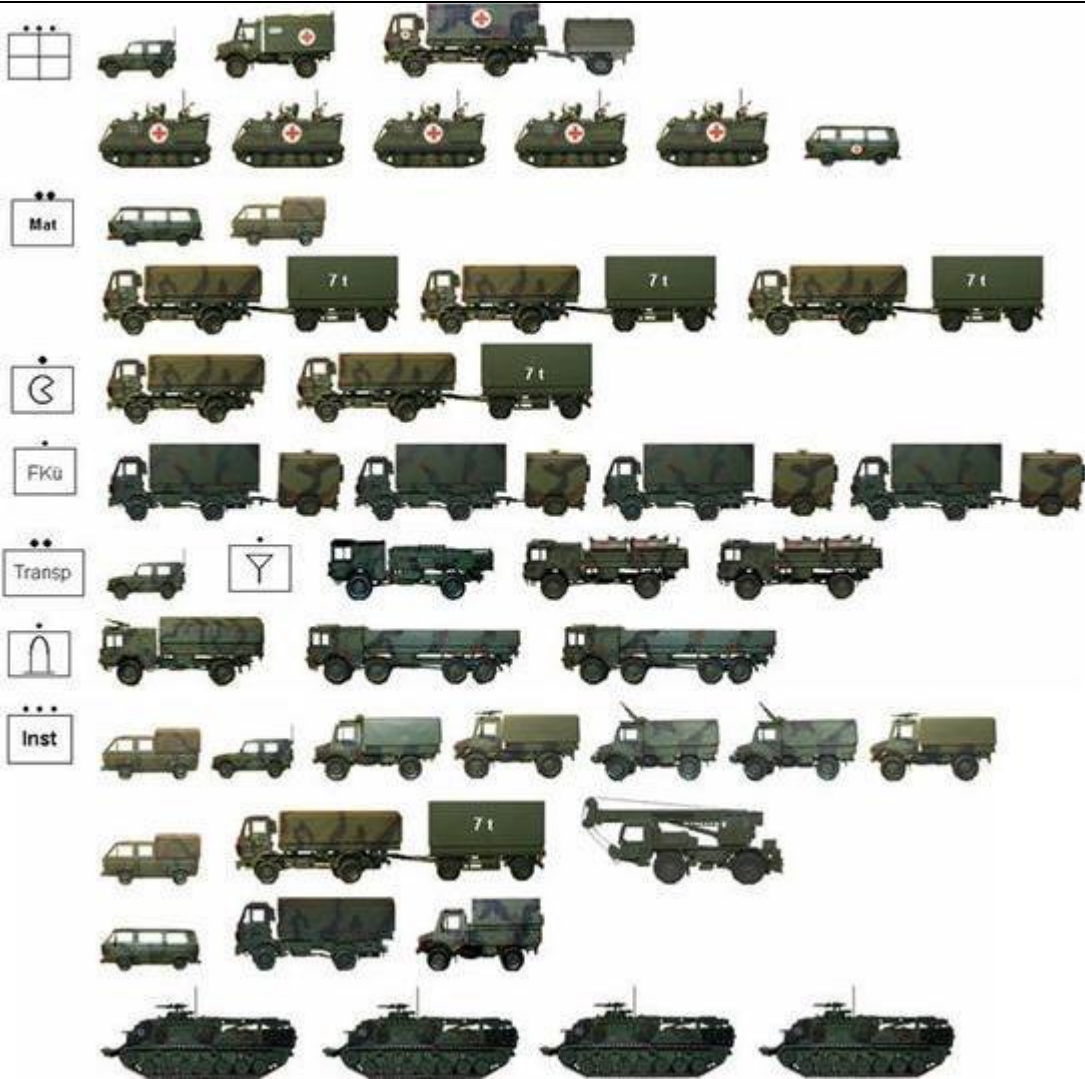


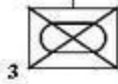




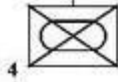
## 2. Kompanie (Kampfkompanie)



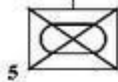
## 3. Kompanie (Kampfkompanie)



**4. Kompanie (Kampfkompanie)**



**5. Kompanie (Kampfkompanie) ehem. 2./PzGrenBtl 51**



<b>6. Kompanie (Panzerermörserkompanie)</b>	
6	
08.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Offizier/Feldwebel-Weiterbildung</u></b></p> <p>Im Rahmen einer Offz/Fw- Weiterbildung wurde eine dienstliche Veranstaltung mit dem Schützenverein ROTENBURG in der Schießsportanlage des Schützenvereins Rotenburg durchgeführt. Den Gesamtsieg aus den Schießsportwettbewerben mit dem KK-Gewehr und der Freien Pistole sicherte sich <b><i>Oberstleutnant Dieter Thiem</i></b> vor <b><i>Feldwebel Herbert Schmoll</i></b> und <b><i>Oberfeldwebel Holger Weber</i></b>.</p>
15.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell zur Einnahme der Heeresstruktur 5</u></b></p> <p>Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, <b><i>Oberst Max Asam</i></b>, hat bei dem Bataillonsappell in der Alheimerkaserne die Heeresstruktur 5 für den Bereich der Panzergrenadierbrigade 5 vollzogen. Die Heeresstruktur 5 ist gekennzeichnet durch mehrere Faktoren mit einer, gegenüber vorangegangenen Strukturen erheblich geänderten Qualität:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erhalt der vollen Souveränität unseres Staates</li> <li>2. Wegfall der unmittelbaren OST-WEST-Konfrontation</li> <li>3. längere Vorwarnzeiten</li> <li>4. Notwendigkeit des organisatorischen Aufbaus der Bundeswehr in den fünf neuen Bundesländer</li> <li>5. im Verhältnis zum Bedarf drastisch reduzierte Finanzmittel</li> </ol>

	<p>6. Das <b><u>KURA-(Kaderung und rascher Aufwuchs)-Konzept</u></b>  Mit der Auflösung des Panzergrenadierbataillons 53 in FITZLAR ist das Panzergrenadierbataillon 52 gleichzeitig das Stammbataillon für das Panzergrenadierbataillon 53.  Bei Wehrübungen, Krise oder Krieg werden der Stab und die Kompanien- durch sämtliche Funktionen hindurch - halbiert und bilden somit jeweils 50% Grundstock für das PzGrenBtl 52 und Aufwuchsbataillon 53. Die fehlenden 50% werden durch Reservisten aufgefüllt. Damit hat das Bataillon 1300 Reservisten zu betreuen.</p> <p>7. Das <b><u>ENGA-(Eingeschränkte Nutzung von Großgerät für die Ausbildung)- Prinzip</u></b>  Das gesamte Gerät und Material für die PzGrenBtlè 52 und 53 sind in der Alheimerkaserne gelagert und zu betreuen.  Umfang: 160 Kettenfahrzeuge und 220 Radfahrzeuge.  Das gesamte Gerät des Panzergrenadierbataillons 53 (Aufwuchs) wird langzeitgelagert und ist der Nutzung für rund 5 Jahre entzogen.  Aus wirtschaftlichen Gründen ist auch ein Teil des Großgerätes ( SPz, PzMrs, LKw) des Panzergrenadierbataillon 52 der Nutzung entzogen, so dass 50% des Großgerätes uneingeschränkt, 25% eingeschränkt und 25% nicht mehr für die Ausbildung zur Verfügung stehen.</p> <p>Weitere wesentliche Änderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anhebungen von Personaldotierungen <ul style="list-style-type: none"> <li>+ stv. BtlKdr            - Oberstleutnant</li> <li>+ S3-StOffz            - Major</li> <li>+ S3-Offz                - Hauptmann</li> <li>+ S1-Offz                - Hauptmann</li> <li>+ S4-StOffz            - Major</li> <li>+KpFw 1./-             - Oberstabsfeldwebel</li> <li>+KpTrpFhr             - Hauptfeldwebel</li> </ul> </li> <li>2. 4 statt 3 PzGrenZügen in den Kampfkompanien</li> <li>3. PzMrsKp mit 2 Zügen a`5 PzMrs</li> <li>4. Fahrschulgruppe ROTENBURG wird aufgelöst und in die Fahrschulgruppe HESSISCH – LICHTENAU eingegliedert.</li> </ol>
25.10.	<p style="text-align: center;"><b><u>Zivil-Militärische Zusammenarbeit</u></b></p> <p>150 Soldaten aus der 4./-, 5./-, und 6.Kp unterstützten das Staatliche Forstamt Rotenburg beim Ernten von Eicheln und Bucheckern im Stadforst.</p>

05.11.	<p style="text-align: center;"><b><u>Tag der Heimatpflege in ROTENBURG</u></b></p> <p>60 Soldaten des Bataillons waren im Einsatz, um verschiedene schwierige Baustellen für den Samstag vorzubereiten.</p>
17.11.	<p style="text-align: center;"><b><u>Dienstaufsichtsbesuch</u></b></p> <p>Einen Dienstaufsichtsbesuch stattete der Kommandeur der 2.Panzer Grenadierdivision, <b>Generalmajor Estorf</b>, dem Panzer Grenadierbataillon 52 ab.</p> <p>Nach einem Vieraugen-Gespräch mit dem Kommandeur und einem Lagevortrag zur Unterrichtung, mit Schwerpunkt: Einnahme der Heeresstruktur 5, gab es ein gemeinsames Essen mit den Offizieren und Kompaniefeldwebeln des Bataillons.</p>
28.11.- 11.12.	<p style="text-align: center;"><b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt BAUMHOLDER</u></b></p> <p>Das Bataillon verlegt mit 1./-, 2./-,3./-, 4./-, 5./-, und 6. Kp und der unterstellten 2./PzBtl 64 zur Durchführung von Gefechtsschießen und Gefechtsübungen unter widrigen Bedingungen (Nebel, Regen, Schnee und Schlamm) auf den Truppenübungsplatz.</p> <p>Schwerpunkt war die Durchführung der Führerweiterbildung der 2. Panzer Grenadierdivision mit dem Thema:</p> <p style="text-align: center;"><b>„Schießen der verbundenen Waffen“</b></p> <p>Es wurden in einer dynamischen Waffenschau alle Waffensysteme der gepanzerten Kampftruppen und Kampfunterstützungstruppen des Heeres vorgestellt. Erstmals wurde auch der neue Minenräumpanzer „KEILER“ als Prototyp vorgestellt.</p> <p>Es folgten ein Tag-Schießen: „<b>Die verst. PzGrenKp im Angriff</b>“ und ein Schießen bei eingeschränkter Sicht: „<b>Die verst. PzKp in der Verteidigung</b>“</p> <p>An der Führerweiterbildung nahmen 260 Offiziere der 2.PzGrenDiv teil. Der Divisionskommandeur, <b>Generalmajor Estorf</b>, war voll des Lobes über die Durchführung der Führerweiterbildung.</p>
15.12..	<p style="text-align: center;"><b><u>Bataillonsappell</u></b></p> <p>Im Rahmen des Bataillonsappells würdigte der Kommandeur des Panzer Grenadierbataillons 52 die Leistungen seiner Soldaten im abgelaufenen Jahr 1992 und gab einen Ausblick auf das Jahr 1993. Gleichzeitig ehrte er verdiente Soldaten.</p> <p>Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzer Grenadierbataillons 52, <b>Oberstleutnant Fölster</b>, das</p> <p>+ <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in SILBER</b>  an: <b>Hauptfeldwebel Ralf Schäfer -4./PzGrenBtl 52</b></p> <p>+ <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE</b>  an: <b>Feldwebel Thilo Löwenstein -3./PzGrenBtl 52</b></p> <p>+ <b>Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>  an: <b>Gefreiter Roland Rimmel – 5./PzGrenBtl 52</b></p>

Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.  
 Im Anschluss wurde der Kompaniefeldwebel der 1. Kompanie, **Stabsfeldwebel Udo Sattler**, zum **Oberstabsfeldwebel** befördert.

18.12.

**Bataillonsappell**  
**„20 Jahre Patenschaft PzGrenBtl 52 – 3./11 ACR (US)“**

Aus Anlass der zwanzigjährigen Partnerschaft zwischen der 3.Schwadron/11.US-Kavallerieregiment und dem Panzergrenadierbataillon 52 pflanzten die Kommandeure, **Oberstleutnant Alfons Fölster** und **LieutenantColonel Roger Jones**, vor dem Stabsgebäude der Alheimerkaserne eine 20 Jahre alte Eiche, die in Deutschland wie in Amerika ein Symbol für Treue und Beständigkeit ist. Davor wurde ein Gedenkstein gesetzt, der alles überdauern wird.



# Chronik Panzergrenadierbataillon 52

## Stellenbesetzung Btl-Stab 1992

16

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
<b>BtlKdr</b>	OTL	<b>Fölster</b>	
<b>stv BtlKdr</b>	Maj	<b>Schütz</b>	ab 30.09. OTL <b>Thiem</b>
<b>S3-StOffz</b>	Maj	<b>Schütz</b>	ab 30.09. Hptm <b>Klawonn</b>
<b>S3-Offz</b>			ab 30.09. Hptm <b>Gohlke</b>
<b>S3-Fw</b>	HptFw	<b>Slotty</b>	
<b>S1-Offz</b>	Olt	<b>Hepp</b>	ab 30.09. Hptm <b>Koch</b>
<b>S1-Fw</b>	OFw	<b>Henning</b>	
<b>S2-Offz</b>	Olt	<b>Deckstein</b>	ab 10.06. Olt <b>Lauer</b>
<b>S2-Fw</b>	OFw	<b>Knittel</b>	
<b>S4Offz</b>	Hptm	<b>Koch</b>	ab 30.09. Maj <b>Kerscher</b>
<b>TrVersBearb</b>	StFw	<b>Heise</b>	
<b>T-StOffz</b>	OTL	<b>Schölzchen</b>	
<b>TrArzt</b>	StArzt	<b>Bauer</b>	ab 31.08. StArzt <b>Ziesche</b>
<b>TrVerwBea</b>	RA	<b>Wenderoth</b>	
<b>TrFmOffz</b>	Olt	<b>Prosser</b>	ab 30.06. unbesetzt





# Chronik Panzergrenadierbataillon 52

## Stellenbesetzung Kompanien 1992

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	<b>Kramm</b>	
KpFw 1./-	OStFw	<b>Sattler</b>	
KpChef 2./-	Hptm	<b>Gohlke</b>	ab 30.09. Hptm <b>Kraft</b>
KpFw 2./-	HptFw	<b>Meyer</b>	
KpChef 3./-	Hptm	<b>Westphal</b>	ab 30.09. Hptm <b>Zeyer</b>
KpFw 3./-	HptFw	<b>Stöcker</b>	
KpChef 4./-	Hptm	<b>Zülch</b>	
KpFw 4./-	HptFw	<b>Wille</b>	ab 30.09. HptFw <b>Konze</b>
<b>KpChef 5./-</b> ab 01.10. 6./52	Hptm	<b>Langenberger</b>	ab 04.06. Hptm <b>Graichen</b>
<b>KpFw 5./-</b> ab 01.10. 6./52	HptFw	<b>Ries</b>	ab 30.09. HptFw <b>Scheller</b>
<b>KpChef 2./51</b> ab 01.10. 5./52	Hptm	<b>Steppeler</b>	ab 30.09. Hptm <b>Wagner</b>
<b>KpFw 2./51</b> ab 01.10. 5./52	StFw	<b>Kirst</b>	